

150 Jahre
Langenberg

Wildnis
park
Zürich

turbine
theater

WILDGARTEN

ORELLIS ODYSSEE



Freilichttheater
Alte Bärenanlage
Wildnispark Zürich Langenberg
www.turbinetheater.ch

18.05.–
09.06.19

wildnispark.ch

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Karin Hindenlang,

Geschäftsführerin Stiftung Wildnispark Zürich

«Eine bleibende Stätte des Genusses» und einen «Wallfahrtsort für Erholungsbefürchtete und Lernbegierige von Nah und Fern» wollte C. A. L. von Orelli auf dem Langenberg schaffen. So entstand 1869 ein Waldgehege mit Rothschén, Damhirschen, Rehen und Gämsen. In den vergangenen 150 Jahren hat sich der Langenberg von der Lieblingsidee des einstigen Stadtforstmeisters zu einem modernen wissenschaftlichen Zoo entwickelt. Der Fokus liegt wie damals auf der Natur vor unserer Haustüre. Schon viele Jahre erprobt ist auch die Zusammenarbeit des turbine theaters mit der Stiftung Wildnispark Zürich. Dass im Jubiläumsjahr eine spezielle Produktion zum Gründervater des Wildgartens auf dem Langenberg gespielt wird, ist uns eine grosse Freude und Wertschätzung für 150 Jahre wertvolles Erbe.

Peter Herzog,

ehemaliger Gemeindepräsident Langnau am Albis

Carl Anton Ludwig von Orelli war ein Visionär. Er hat mit eignen Mitteln etwas Ausserordentliches in Langnau am Albis geschaffen, das weitherum als einzigartig anerkannt wird. Während seiner Wirkenszeit hat er auch aktiv am Leben in Langnau teilgenommen, als Mitglied des Männerchor oder der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde. Für die Langnauer Bevölkerung und das Sihltal ist der Tierpark im Langenberg ein Erholungsraum von grösstem Wert sowie ein Anziehungspunkt für die ganze Region. Dasselbe gilt für das turbine theater, das in seiner Art ebenfalls einzigartig ist. Die Symbiose von Theater und Tierpark ist ein guter Rahmen für das 150-Jahre-Jubiläum und ehrt den einstigen Gründer des Wildgartens C. A. L. von Orelli.

Wildgarten – Orellis Odyssee

Freilichtaufführung zum 150. Jubiläum des Tierpark Langenberg über seinen Gründer, den eigenwilligen Stadtforstmeister Carl Anton Ludwig von Orelli (1808 bis 1890), in der alten Bärenanlage des Tierparks Langenberg in Langnau am Albis.

Das Stück zeigt das Leben des visionären Aristokraten in verschiedenen Lebensabschnitten, wobei sich historische Fakten und Annahmen des Autors die Hand geben: Den jungen Liebhaber als Offizier in fran-

zösischen Diensten und Forststudenten im Schwarzwald, seine effiziente Schaffensperiode als illustrierter Zürcher Stadtforstmeister mit der dramatischen Scheidung von seiner deutschen Frau Adele Grab und schliesslich seine Kehrtwende nach innen, zum tierliebhabenden Vegetarier und Gründer des «Wildgartens», den er gegen spekulative Interessen mit grossem, persönlichen Engagement ins Leben ruft.

Von Orellis Schicksalsweg ist unmittelbar mit der Gründung des «Wildgartens» verbunden. Werden ihm die Ehefrau und der «Freischütz» Frymann zu Widersachern, findet er im Busenfreund Escher eine treue Stütze, in dessen Frau Aline eine liebende Freundin und in ihrer Tochter Nanny die Hoffnung auf einen Neuanfang. Stets kann er auf die Hilfe seines kauzigen Adjunkten Lavater zählen, nur weiss dieser sich am Schluss selber nicht mehr zu helfen. Elsi Rainer, die Frau eines tödlich verunfallten Waldarbeiters, erfährt gerade durch ihre Tragik die Gunst des Wohltäters Orelli. Und der junge Kreisforstmeister Ulrich Meister, Orellis späterer Nachfolger, trägt mit seiner liberalen Gesinnung wesentlich zur heutigen, offenen Form des Tierparks bei. Bleibt noch die Haushälterin Kätherli, die darum eine Konstante in Orellis Leben bleibt, weil sie dem Sonderling zuweilen gehörig die Meinung sagt. So wandeln sich die Figuren stets um den sonderbaren Protagonisten und führen ihn, geleitet durch ein elfenhaftes Gesangsensemble und der Vision eines Hirsches, seiner Bestimmung zu, ein Kind der Natur zu sein, für sich und die Nachwelt. Von Orelli's Leben gleicht einer Odyssee: Er sucht das eine, kommt zum andern und findet schliesslich zurück zur Natur.

Partner & Unterstützung

Restaurant Langenberg

Stageart Musical & Theatreschool (SAMTS)

Sihltal-Zürich-Uetliberg-Bahn (SZU)

Spinnerei Langnau AG

Ammann Elektro AG

Besetzung

Carl Anton Ludwig von Orelli, *Zürcher Stadtforstmeister*

Peter Niklaus Steiner

Hans Conrad von Escher vom Luchs, *Orellis Freund und Grossrat*

Rudolph Leonhard Lavater, *Forstadjunkt*

Jakob Frymann, *Landwirt im Waldi*

Matthias Fankhauser

Aline Elisa von Meiss von Teufen, *Eschers Frau*

Adele Grab, *Orellis Frau*

Ulrich Meister, *Kreisforstmeister, Grossrat Orellis Nachfolger*

Ulla Schlegelberger

Kätherli, *Orellis Haushälterin*

Hirsch

Elsi Rainer, *Frau eines verunfallten Waldarbeiters*

Nanny von Escher, *Eschers jüngste Tochter, später Dichterin*

Jacqueline Vetterli

Berta von Escher, *Eschers erste Tochter*

Hannah Hablützel

Flurina Scheuermann

Eine Produktion des turbine theaters

im Auftrag der Stiftung Wildnispark Zürich, Karin Hindenlang

Patronat, ehemaliger Gemeindepräsident Langnau am Albis Peter Herzog

Gesangsensemble

Lorenz Büchli
Eveline Bürgi
Denis Maurer
Marisa Alu

Buch, Bühne und Regie

Peter Niklaus Steiner

Musik

David Hohl
Moritz Widrig

Kostüme

Kathrin Kündig

Maske

Claudia Clementi

Korrepetition Lieder

Lorenz Büchli

Regieassistentz und Requisiten

Nico Jacomet

Tribüne- und Bühnenbau

Nik Stahlberger

Licht

Peter Hauser

Ton

Tilman Albrecht

Abendtechnik

Flurin Helmrich

Aufbauhilfe und Einrichten

René Schmid

Abenddienst Tribüne und Bühne

Manuel Widmer
Colin Dudler
Emil Schärer
Dominique Wild

Felsen-Bar

Ticketing turbine theater

Dominik Zemp

Weitere Helferinnen und Helfer

Monique Straub
Beatrice Helbling
Isa de Nitti

Produktionsleitung

Peter Niklaus Steiner

Vorstellungen

Sa	18.05.2019	Premiere
So	19.05.2019	
Mi	22.05.2019	
Do	23.05.2019	
Sa	25.05.2019	
So	26.05.2019	
Do	30.05.2019	
Fr	31.05.2019	
Sa	01.06.2019	
So	02.06.2019	
Do	06.06.2019	
Fr	07.06.2019	
Sa	08.06.2019	
So	09.06.2019	

Ersatzspieldaten *

Mi	29.05.2019
Mi	05.06.2019
Mi	12.06.2019

* Nur wenn eine Vorstellung wegen schlechter Witterung ausfällt.

Zeit

20.00–22.15 Uhr (inkl. 15 Min. Pause)

Durchführungsmitteilung

Online: ab 16 Uhr auf www.turbinetheater.ch

Telefonisch: ab 16 Uhr über RegioInfo Tel. 1600 – während der Begrüssungsansage die Nummer 81461 eingeben (CHF 0.90/Anruf und CHF 0.90/Min.)

Spielort

Alte Bärenanlage (beim Restaurant Langenberg) · Wildnispark Zürich
Langenberg · Langnau am Albis

Ticketbestellung

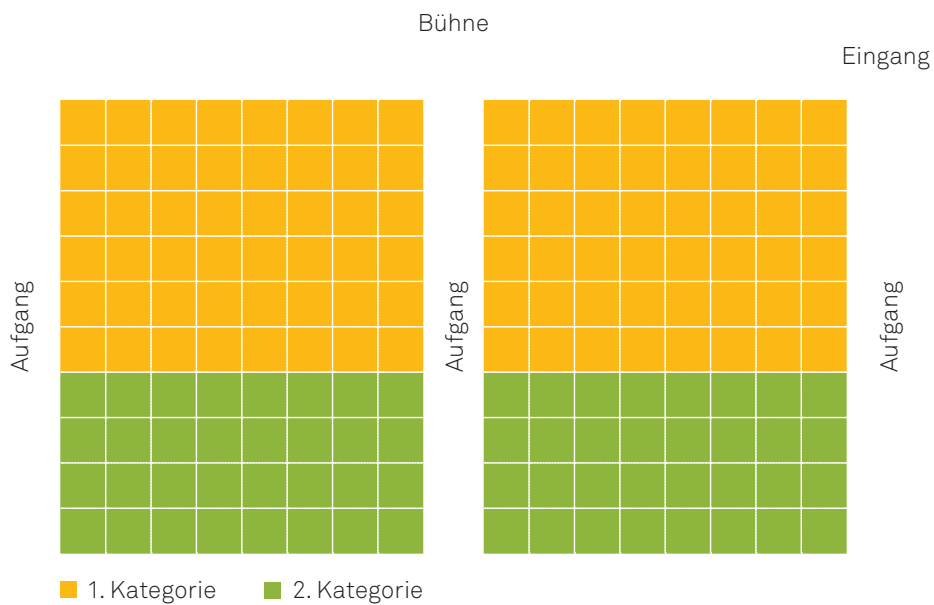
Online: www.turbinetheater.ch

Telefonisch: 0900 320 320 (CHF 1.–/Min.)

Vorverkaufsstellen

- Wildnispark-Shop im Langenberg · Langnau am Albis
- Besucherzentrum Wildnispark Zürich · Sihlwald
- Albis Drogerie Langnau · Neue Dorfstrasse 20a · Langnau am Albis (CHF 2.–/Bestellung)

Sitzplan



Preise

1. Kategorie

CHF 49.00 Normal

CHF 40.00 U18 und Studierende U30

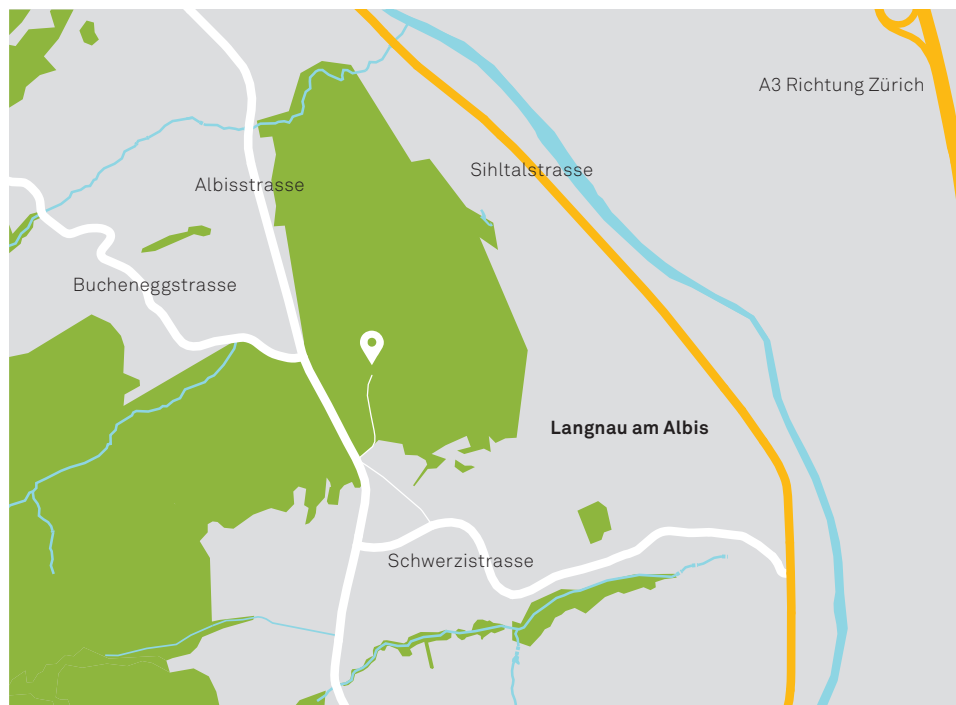
2. Kategorie

CHF 39.00 Normal

CHF 30.00 U18 und Studierende U30

CHF 25.00 Kulturlegi

Anfahrtsplan



Restaurant Langenberg

Geniessen Sie vor der Vorstellung unter anderem ein Theatermenue «à la Orelli» im Restaurant Langenberg und stimmen sich damit kulinarisch auf den Theaterabend ein. Das Team von Remo und Michelle Eschle heisst Sie ab 18.00 h herzlich willkommen!

Wir empfehlen eine frühzeitige
Reservation:
Restaurant Langenberg
Wildparkstrasse 21
8135 Langnau am Albis
Tel. 044 713 31 83
info@restaurant-langenberg.ch

Theaterbar

Das Team vom Restaurant Langenberg begrüsst Sie vor der Vorstellung am Grill mit Speis & Trank und während der Vorstellungspause mit Getränken & Pausen Snack

Felsen-Bar

Nach der Vorstellung lädt das Ensemble zum Umtrunk und gemütlichen Ausklang des Abends im Beisein der Schauspieler auf den Bärenfels.